

Zusammenfassung und Auswertung der Stellungnahmen zum Entwurf des Hochwasserrisikomanagementplans 2015 bis 2021 für die Flussgebietseinheit Weser und dem dazugehörigen Umweltbericht

1 Überblick

Die Entwürfe des Hochwasserrisikomanagementplans (HWRM-Plan) 2015 bis 2021 für die Flussgebietseinheit Weser und des dazugehörigen Umweltberichts wurden am 21.04.2015 ausgelegt und standen der interessierten Öffentlichkeit bis zum 22.06.2015 für Stellungnahmen zur Verfügung. Ein intensiver Beteiligungsprozess fand insbesondere auf Ebene der Bundesländer statt, welche neben dem Hochwasserrisikomanagementplan für die Flussgebietseinheit Weser weitere detaillierte Planungsdokumente und teilweise Landespläne der Öffentlichkeit zur Verfügung stellten.

Insgesamt gingen 52 Stellungnahmen von den Bundesländern in der Geschäftsstelle der FGG Weser ein. Dabei entfielen auf Bremen 1, Hessen 1, Niedersachsen 10, Nordrhein-Westfalen 9, Sachsen-Anhalt 8 und Thüringen 23. An die Geschäftsstelle der FGG Weser wurden keine Stellungnahmen gerichtet. Aus einigen Stellungnahmen ging nicht eindeutig hervor, zu welchen Dokumenten Stellung genommen wird. Für die nachfolgend dargestellte Auswertung wurden Stellungnahmen nur dem Umweltbericht zugeordnet, wenn der Umweltbericht explizit in der Stellungnahme erwähnt wird. Ansonsten wurde die Stellungnahme dem HWRM-Plan zugeordnet. Hierbei ist anzumerken, dass sich einige Stellungnahmen sowohl auf den HWRM-Plan als auch auf den Umweltbericht beziehen.

Die Stellungnahmen stammen überwiegend aus Kommunen/Landkreisen bzw. Behörden. Daneben wurden einige Stellungnahmen von Wasserver- und Abwasserentsorgern, Umwelt- / Naturschutzverbänden sowie von Industrie/Gewerbe eingereicht. Nur wenige Stellungnahmen kamen von Bauernverbänden, Sonstigen (Privatpersonen, Universität), Transport und Verkehr oder Wasser-/ Bodenverbänden.

Die geringe Anzahl der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des HWRM-Plan und dem dazugehörigen Umweltbericht weist auf eine starke Akzeptanz der veröffentlichten Dokumente hin, was in einigen Stellungnahmen auch explizit so ausgeführt wurde.

2 Stellungnahmen zum Entwurf des HWRM-Plans

Zum Entwurf des HWRM-Plans für die Flussgebietseinheit Weser sind in den Ländern insgesamt 44 Stellungnahmen (Bremen 1, Hessen 1, Niedersachsen 10, Nordrhein-Westfalen 6, Sachsen-Anhalt 8 und Thüringen 18) eingegangen. Da fast alle Stellungnahmen sich auf den HWRM-Plan beziehen, entspricht die Verteilung der Herkunft der Stellungnahmen zum HWRM-Plan in etwa der Verteilung aller Stellungnahmen (Abb. 1).

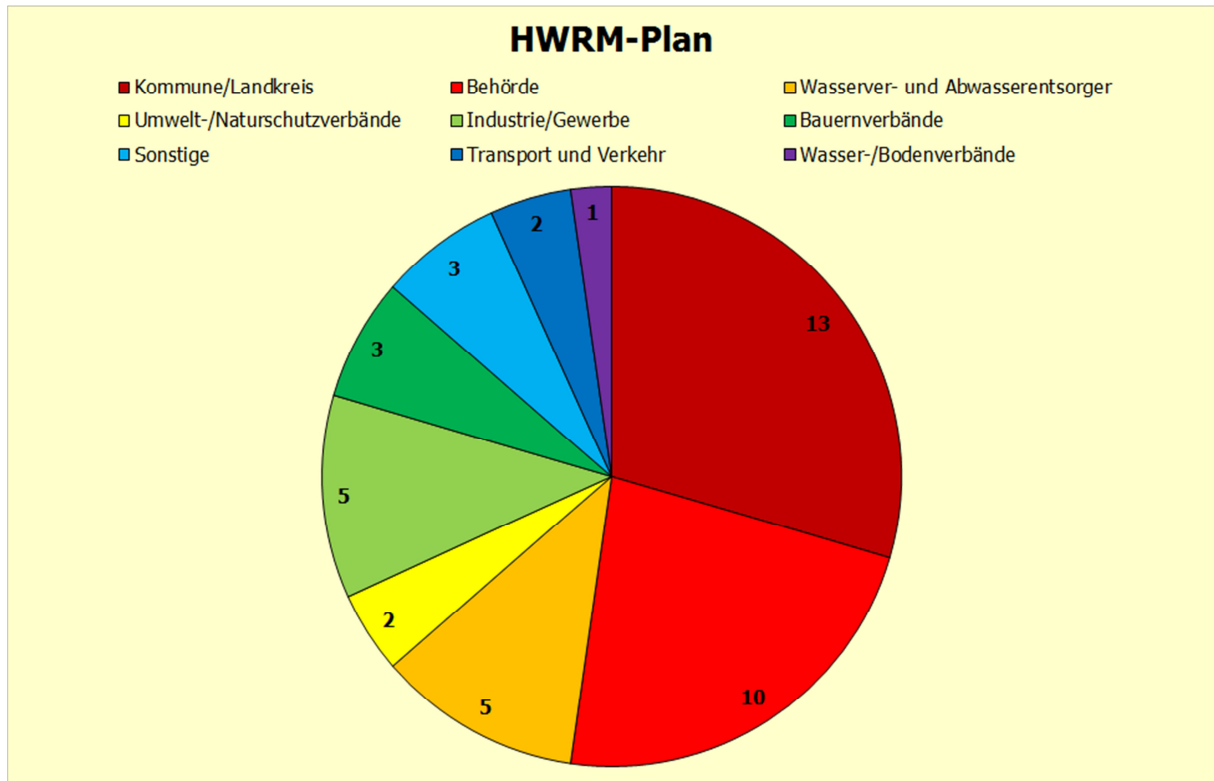


Abb. 1: Überblick über die Herkunft der Stellungnahmen zum Entwurf des Hochwasserrisikomanagementplans 2015 bis 2021 für die Flussgebietseinheit Weser

Eine Stellungnahme lieferte eine konkrete Ergänzung zu den beschriebenen Hochwasserschutzanlagen und wurde berücksichtigt. Eine weitere Stellungnahme führte ebenfalls zu Anpassungen im HWRM-Plan. Diese bezog sich auf die Auswahl der Schutzgebiete und den möglicherweise zu Unrecht entstehenden Eindruck, dass diese zwingend vor Hochwasser geschützt werden müssten.

Alle anderen Stellungnehmenden beinhalteten keine direkten Anmerkungen zum HWRM-Plan. In der Mehrzahl der Fälle hatten die Stellungnehmer keine Einwände oder Bedenken zu den vorliegenden Planungen, sie wünschten eine frühzeitige Beteiligung und Benachrichtigung bei der Maßnahmenumsetzung oder bezogen sich nur auf die Maßnahmenplanung der Länder bzw. die Länderpläne selber.

3 Stellungnahmen zum Umweltbericht

Zum Entwurf zum Umweltbericht sind in den Ländern insgesamt 18 Stellungnahmen (Bremen 1, Hessen keine, Niedersachsen 2, Nordrhein-Westfalen 5, Sachsen-Anhalt 2 und Thüringen 8) eingegangen. Die Hälfte dieser Stellungnahmen stammt von Behörden (Abb. 2). Ein weiterer großer Anteil stammt wie beim HWRM-Plan von Kommunen/Landkreisen. Die übrigen Stellungnahmen wurden von Umwelt-/Naturschutzverbänden, der Industrie/Gewerbe sowie von einem Wasserver- / Abwasserentsorger eingereicht.

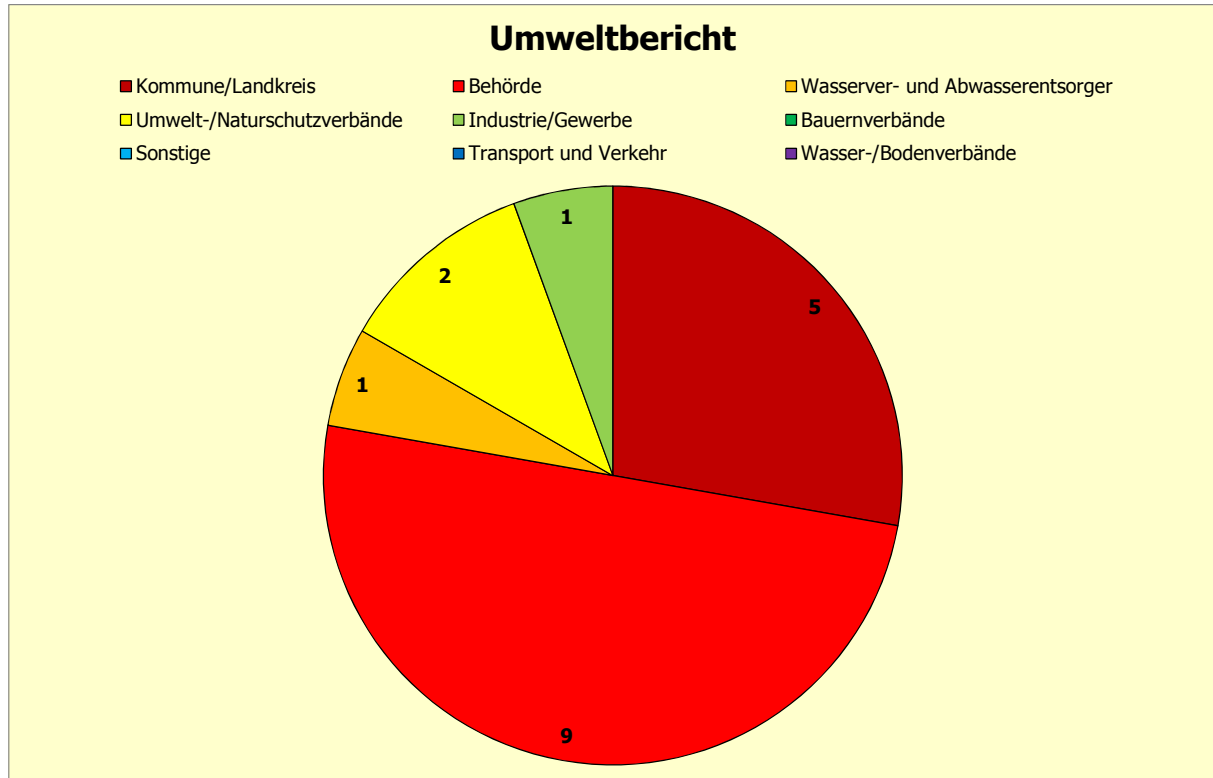


Abb. 2: Überblick über die Herkunft der Stellungnahmen zum Entwurf des Umweltberichts zum Hochwasserrisikomanagementplans 2015 bis 2021 für die Flussgebietseinheit Weser

Auch zum Umweltbericht wurde die bereits oben genannte konkrete Ergänzung zu den beschriebenen Hochwasserschutzanlagen entsprechend berücksichtigt. Von einer weiteren Stellungnahme konnten redaktionelle Hinweise für den Umweltbericht übernommen werden.

Ebenso wie zum HWRM-Plan äußerten alle anderen Stellungnehmenden keine direkten Anmerkungen zum Umweltbericht. Die Stellungnehmer hatten keine Einwände oder Bedenken, wünschten eine frühzeitige Beteiligung und Benachrichtigung bei der Maßnahmenumsetzung oder bezogen sich nur auf die Maßnahmenplanung der Länder bzw. die Länderpläne selber.